

## Tipps und Tricks zum Börsenspiel

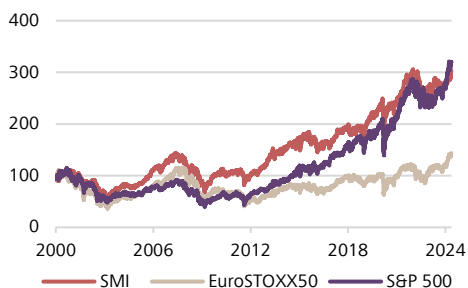
Wer im breiten Schweizer Markt investiert, sichert sich langfristig eine attraktive Rendite. Diese geht einher mit einer geringeren Volatilität. Nicht ausser Acht zu lassen ist der Einfluss des starken Franken.



### CHART DER WOCHE

#### Hopp Schwiiz!!!

Kursentwicklung SMI, EuroSTOXX 50 und S&P 500, indiziert in CHF



Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office

Für Investoren zählt vor allem, wieviel sie verdienen. Chancen und Risiken müssen aber vorsichtig gegeneinander abgewogen werden. Der langfristige Vergleich verschiedener Börsen zeigt, dass sich der Schweizer Markt, trotz weitgehend fehlendem Techsektor, nicht zu verstecken braucht. Die Performance liegt seit der Jahrtausendwende praktisch gleichauf mit dem US-amerikanischen S&P 500. Ein zentraler Grund ist der starke Schweizer Franken. Anders ausgedrückt: Die mit Google, Facebook und Co. erzielte Überrendite wurde vom schwachen Dollar ausradiert.



### AUFGEFALLEN

#### Roche profitiert

Die Aktien des Pharmakonzerns Roche haben sich von ihren Tiefständen gelöst. Das SMI-Schwergewicht profitiert von positiven Daten eines Produktkandidaten gegen Fettleibigkeit.



### AUF DER AGENDA

#### Idorsia legt vor

Das im FuW-Börsenspiel beliebte Biotech-Unternehmen Idorsia legt am 21. Mai Quartalszahlen vor. Kurssprünge sind vorprogrammiert, nur die Richtung ist offen.

«**Der Schweizer Klassiker**»: Raiffeisen ist beim Börsenspiel der Finanz und Wirtschaft (FuW) unter anderem mit einem Portfolio vertreten, das den Swiss Market Index (SMI) abbildet (**RAI-SMI**). Der SMI beinhaltet die 20 grössten kotierten Schweizer Unternehmen. Bei diesen handelt es sich jeweils um Weltmarktführer in ihrem Bereich. Es ist gewissermassen das Schweizer Taschenmesser für Anleger. Man ist damit für jede Situation gewappnet. Das liegt daran, dass der heimische Markt breit diversifiziert und international ausgerichtet ist. Dadurch sind die Risiken auf unterschiedliche Sektoren verteilt. Zudem zeichnet er sich durch defensive Charakteristiken aus. Ein weiteres Plus ist der starke Schweizer Franken. Aufgrund seiner Eigenschaft als sicherer Hafen liess er den Euro und den US-Dollar seit Anfang 2000 alt aussehen. Der Euro büsste gegenüber dem Franken 39%, der US-Dollar gar 43% ein. Diese Abwertung muss vom internationalen Aktienmarkt durch eine Überrendite kompensiert werden, um mit dem hiesigen Aktienmarkt gleichzuziehen.

**Weniger volatil**: Die Umsätze bei den Index-Schwergewichten Novartis und Roche im Pharma- sowie Nestlé im Nahrungsmittelsektor sind weniger konjunkturanfällig und dafür verantwortlich, dass der SMI im Schnitt weniger stark schwankt als seine ausländischen Pendanten. Diese Eigenschaft wird durch eine attraktive Dividende gestützt. Aktuell rentiert der SMI rund 3%, was ein weiteres Qualitätsmerkmal darstellt. Der Gesamtrendite tut das keinen Abbruch, sie liegt langfristig im Schnitt zwischen 8 und 9% pro Jahr.

Wer in einen Index investiert, zählt zu den passiven Investoren. Man kauft die Indexrendite und wünscht möglichst keine Abweichung davon. Da im Schnitt rund 80% der aktiven Vermögensverwalter den Index nicht schlagen, gehört ein Index-Portfolio definitionsgemäss zu den besseren. Es wird spannend, ob dies auch im Rahmen des FuW-Börsenspiels der Fall ist. Nach der ersten Woche belegt das RAI-SMI-Portfolio Platz 1406 von 9546 Spielern. Die Performance beträgt 2.6%.

**Schweizer Aktien sind langweilig – wirklich?** Ein oft gehörtes Vorurteil ist, dass die an der Schweizer Börse gehandelten Aktien langweilig sind. Das könnte man aufgrund der defensiven Ausrichtung tatsächlich – auf irgendeine Art – so sehen. Das muss aber nicht negativ sein, vielmehr gilt es zu bedenken:

«**Beim Investieren ist eine gewisse Langeweile attraktiv.**»

Niedrigere Schwankungen, Unternehmen, die in ihrem Bereich zur Weltspitze gehören, eine attraktive Dividende. Da wird langweilig plötzlich attraktiv. Weshalb sollte man sich das entgehen lassen?

«**Big Tech**» fehlt in der Schweiz: Für das Börsenspiel ist das zwar nicht relevant, aber was dem Schweizer Markt fehlt, sind grosskapitalisierte Technologiewerte. Um ein Portfolio abzurunden und an der technologischen Entwicklung zu partizipieren, empfiehlt es sich, diesen Bereich durch eine Anlage im Ausland abzudecken, zum Beispiel durch den Erwerb eines Kollektivinvestments auf den Nasdaq Composite Index.

**ACHTUNG, mitmachen und mit Raiffeisen gewinnen**: Die Top 5 der Raiffeisen Liga gewinnen je 2 Tickets ihrer Wahl aus dem Raiffeisen MemberPlus Konzerte & Events Angebot (Wert pro Ticket max. CHF 150, Bezug Tickets bis 30.11.2024). Also einfach beitreten und mitspielen. Raiffeisen ist Ihre Bank für alle Lebensphasen. Wir begleiten Sie mit persönlicher Beratung, Expertise und individuellen Vorsorge- und Anlagelösungen.

Happy trading!

Jeffrey Hochegger, CFA  
Anlagestrategie

### Herausgeber

Raiffeisen Schweiz  
CIO Office  
Raiffeisenplatz  
9001 St. Gallen  
[ciooffice@raiffeisen.ch](mailto:ciooffice@raiffeisen.ch)

### Internet

[raiffeisen.ch/anlegen](http://raiffeisen.ch/anlegen)

### Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere  
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte

[raiffeisen.ch/maerkte-meinungen](http://raiffeisen.ch/maerkte-meinungen)

### Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre  
lokale Raiffeisenbank

[raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort](http://raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort)

### Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter [raiffeisen.ch](http://raiffeisen.ch) bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBV) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäußerten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugswise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.